

# Gemeinde Koppl

Bezirk Salzburg-Umgebung; Anschrift: 5321 Koppl, Dorfstraße 7  
Tel: 06221/7213-0; Fax: DW 27; e-mail: [gemeindeamt@koppl.at](mailto:gemeindeamt@koppl.at); [www.koppl.at](http://www.koppl.at)  
DVR Nr.: 0855928; UID: ATU59631802; Beh.KZ.: 960878; Gem.Nr.: 50321



## Amtsleitung

SachbearbeiterIn: Mag. Franziska Wirnsperger  
Tel.: +43 (6221) 7213 - 21  
[franziska.wirnsperger@koppl.at](mailto:franziska.wirnsperger@koppl.at)  
Koppl, am 18.01.2024

## Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung GV/29/2019-2024 Öffentlicher Teil

Termin: Dienstag, 12.12.2023, 18:05 Uhr  
Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

### Anwesend:

Bgm. Rupert Reischl  
Vbgm. Stefan Kittl  
GR Ing. BEd Wolfgang Hyden  
GR Martin Reichl  
GR MSc Christoph Baumgärtner 18:06 Uhr  
GR Anton Feldes  
GR Dr. Eva Wimmer 18:18 Uhr  
GV Walter Pichler  
GV Florian Kainzbauer  
GV Ursula Gröbner  
GV DI (FH) Horst Köpfelsberger  
GV Ing. Christian Stieger  
GV Markus Tetsch 18:12 Uhr  
GV Dominik Feiel  
GV Thomas Schreiber 18:06 Uhr  
GV Christoph Zaisberger  
EGV Stefan Knoblechner  
EGV Günther Spießberger

### Entschuldigt:

GR Ing. Wolfgang Reiter  
GV Johannes Ebner jun.  
GV Raimund Tetsch  
GV Thomas Schafhuber  
GV Stefan Schmidlechner

Schriftführer: Mag. Franziska Wirnsperger

Bürgermeister Reischl begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter/innen und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn 18:05 Uhr nach

TOP 1, 14 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, womit entsprechend § 31, Abs. 1 und 2 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 zumindest die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Bürgermeister Reischl verliest nachstehende Tagesordnung.

## Tagesordnung

1. Anerkennung des Sitzungsprotokolls vom 17.10.2023
2. Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 4 GdO 2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Jahresvoranschlag für das Finanzjahr 2024 inkl. Vorbericht, Beratung und Beschlussfassung
6. Mittelfristige Finanzplanung 2025-2028, Beratung und Beschlussfassung
7. Abschluss Agenda 21 und Zukunftsprofil - Leitthemen und Ziele für die Gemeinde, Beratung und Beschlussfassung
8. Allfälliges

Die Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen (14/0).

## Beratung und Beschlüsse

### 1. **Anerkennung des Sitzungsprotokolls vom 17.10.2023**

Es wurden keine Einwendungen zum Sitzungsprotokoll vom 17.10.2023 getätigt. Das Protokoll ist sohin rechtsgültig.

### 2. **Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 4 GdO 2019**

Keine Anfragen zur Tagesordnung.

### 3. **Bericht des Bürgermeisters**

25.10. ÖPNV Sitzung

09.11. Reinhaltverband Großraum Salzburg

10.11. Holzbauexkursion Kindergarten + VS Sanierung

13.11. Abschlussveranstaltung Agenda 21

20.11. Gemeindeverband Seniorenwohnheim Hof

Auslastung – die finanzielle Belastung für die Gemeinden ist hoch, es sind noch 12 Zimmer frei. Dies ist den offenen Personalstellen geschuldet.

24.11. Güterweggenossenschaft in Stegenwald

28.11. Finanzausschuss

29.11. Generalversammlung REFS: GAF – Leader Projekt – FUMO Projekte

Auf Anfrage von GR Wolfgang Hyden zum Thema „Gelber Sack“:

Die EU-Richtlinie zur Vorgabe von Plastikverpackungen muss bis 2025 umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass bereits im Jahr 2024 mit den ersten Maßnahmen begonnen wird und ein kontinuierlicher Rückgang des Trennsystems am Recyclinghof stattfindet.

Die einzelnen Kategorien von Verpackungsmaterialien können nach wie vor beim Recyclinghof abgegeben werden. Weitere Informationen werden derzeit von Herrn Thomas Winterer ausgearbeitet.

Die Erlöse aus den Verpackungsmaterialien werden an die privaten Anbieter verschoben und mindert die Einnahmen der Gemeinden.

Festgehalten wird, dass bereits Vorbereitungen getroffen wurden, in welchem die regionalen Abfallverbände in eine Dachorganisation eingegliedert werden. Dies ermöglicht eine fachliche und starke Stellungnahme beim Gesetzesentwurf.

In den Gemeinden wird das Thema unterschiedlich angenommen und umgesetzt.

Der GR Mag. Christoph Baumgärtner und GV Thomas Schreiber betreten um 18:06 Uhr die Sitzung. Der GV Markus Tetsch wohnt ab 18:12 Uhr der Sitzung bei.

#### **4. Berichte aus den Ausschüssen**

##### **28.11. Finanzausschuss**

Das Budget wurde besprochen. Es wurden alle Punkte besprochen und erfolgten hierauf kleinere Änderungen, welche eingearbeitet wurden.

Die Details werden bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten besprochen.

#### **5. Jahresvoranschlag für das Finanzjahr 2024 inkl. Vorbericht, Beratung und Beschlussfassung**

GR<sup>in</sup> Wimmer Eva anwesend ab 18:18 Uhr.

Michael Pichler (Leiter der Finanzverwaltung) informiert über den Vorbericht zum Jahresvoranschlag 2024.

##### **Vorbericht zum Jahresvoranschlag 2024**

Nettoergebnis Ergebnishaushalt 2024 (SA00):	€	41.300
Einzahlungen operative Gebarung inkl. Finanzschulden	€	9.093.500
Auszahlungen operative Gebarung inkl. Finanzschulden	€	8.767.200
Einzahlungen investive Gebarung	€	596.800
Auszahlungen investive Gebarung	€	1.862.200
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung 2024 (SA 5):		-939.100

Vorbericht gem. §40 Abs.2 GHV 2020

## Verfügbare Mittel im Detail

lt. § 55 Abs 4 GdO 2019 und § 7 Abs 2 GHV 2020

### Berechnung aus Rechnungsabschluss 2022

€

	<b>Liquide Mittel Rechnungsabschluss 2022 (bereinigt um Kautionen)</b>	<b>1.016.653,46</b>
plus	kurzfristige Forderungen	0,00
minus	kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00
minus	kurzfristige Finanzschulden Kontokorrent	
	<b>verfügbare Mittel aus Rechnungsabschluss 2022</b>	<b>1.016.653,46</b>

### Berücksichtigung gesicherte Komponenten - Stand 21.11.2023

€

	<b>verfügbare Mittel aus Rechnungsabschluss 2022</b>	<b>1.016.653,46</b>
minus	verfügbare Mittel welche in eine ZMR verschoben wurden	0,00
plus	bereits gesichert erwirtschaftete liquide Mittel aus 2023	9.735.899,41
minus	bereits gesichert verbrauchte liquide Mittel aus 2023	9.811.616,53
	<b>Zwischensumme per 30.11.2022 → FJ 2022</b>	<b>940.936,34</b>
plus	bis 31.12. anfallende Einzahlungen Ertragsanteile minus LU 12/2022	377.000,00
plus	bis 31.12. anfallende Einzahlungen div. 12/2022 lt. Erfahrungswerte	170.771,00
minus	bis 31.12. anfallende Auszahlungen Löhne inkl. Lohnnebenkosten	200.785,00
minus	bis 31.12. anfallende Auszahlungen Projekt Neubau Bauhof Koppl	100.000,00
minus	bis 31.12. anfallende Auszahlungen Projekt Straßenbau	120.000,00
minus	bis 31.12. anfallende Auszahlungen div. 12/2021 lt. Erfahrungswerte	100.000,00
plus	kurzfristige Forderungen, sofern nicht im Fin-VA berücksichtigt	50.000,00
minus	kurzfristige Verbindlichkeiten, sofern nicht im Fin-VA berücksichtigt	60.000,00
plus	verwendbare <b>NICHT</b> zweckgebundene Zahlungsmittelreserven	0,00
minus	nicht verwendbare zweckgebundene Zahlungsmittelreserven	0,00
	<b>verfügbare Mittel für Voranschlag 2024</b>	<b>957.922,34</b>

Die Ausgeglichenheit des Voranschlages 2024 ist trotz eines negativen Saldos (SA5 auf Seite 3 des VA-Entwurfes) gegeben, denn es sind verfügbare Mittel aus dem Finanzjahr 2023 vorhanden (lt. Aufstellung).

#### **Kassenstärker:**

Im Finanzjahr 2024 wird kein Vertrag über die Inanspruchnahme von Kassenstärker (Kontokorrentkreditvertrag) mit der Hausbank vereinbart.

Im Falle von finanziellen Engpässen wird auf zweckgebundene Zahlungsmittelreserven zurückgegriffen.

## Steuern-, Abgaben- und Gebühren 2024:

Erhöhung bei den Abfallgebühren um 3 % und Rundung. Die Gebühren Wasser- und Kanalbenützung wurden wie folgt erhöht: Wasserbenützung: € 1,43 → 1,54/brutto Kanalbenützung € 3,63 → 3,85/brutto (Vorschlag Land Sbg. für 2024 = € 1,65/Wasser € 4,18/Kanal) Die Anschlussgebühren wurden lt. Landesvorschlag je um € 30,00/netto angehoben. Die Kinderbetreuungsgebühren werden in diesem Kindergartenjahr nicht erhöht. Ob eine Steigerung um 2 % ab September 2024 vorgenommen wird, wird im Sommer von der Gemeindevertretung beraten (letzte Erhöhungen: Abfall Finanzjahr 2023 -- Kinderbetreuung Finanzjahr 2022). Die Hundesteuer wurde um € 3,00 für den ersten Hund bzw. um € 5,00 für jeden weiteren Hund angehoben.

Der Detailnachweis der Entwurfsversion ist von Seite 47 bis Seite 284 ersichtlich.  
Die Aufgliederung der Projekte ist von Seite 285 bis 292 dargestellt.

Folgende Erhöhungen wurden durchgeführt:

Löhne/Gehälter ca. + 9,5 %

Strom / Energie wieder etwas abgerundet

## Langfristige Neuverschuldung 2023:

Eine Langfristige Neuverschuldung wurde durch den Bau des Wirtschaftshofes im Finanzjahr 2023 in Höhe von € 2.000.000 notwendig. Das Darlehen wurde auf 6 Jahre fixiert. Rückzahlung ab Jänner 2024. Die Leasingrate des Gemeindezentrums (20 Jahre) ist im Finanzjahr 2023 (ca. € 70.000 bis 75.000 Belastung) ausgelaufen. Eine weitere Neuverschuldung wird ca. am Ende des Finanzjahres 2025 bzw. im Finanzjahr 2026 durch den Neubau des Kindergartens Koppl notwendig. Es wird ein Darlehen in Höhe von ca. € 3 Mio mit einer Laufzeit von ca. 15 Jahren angestrebt.

**Schuldenstand 31.12.2023 = EUR 2,207.718,62**

**Schuldenstand 31.12.2024 = EUR 1,807.219,36**

„Ende des Vorberichtes“

## Änderungen seit dem Finanzausschuss:

Fo	Finanzstellenbez.	FinPos	Finanzpositionsbezeichnung	Betrag
851 2	OWK	001	Grundkauf bereits abgeschlossen	-32.000,00
820	Wirtschaftshof	010	Stromspeicher auf 2025 verschoben	-35.000,00
820	Wirtschaftshof	346	Darlehen (Eintrag Regale in falscher Zeile)	-10.000,00
820	Wirtschaftshof	042	Regale und Restkosten Neubau - Berichtigung Eintrag	10.000,00
742	Produktionsförderung	755	Suvention doppelt	-18.000,00
947	sonst. Zuschüsse Länder	861	höhere Zuweisung lt. Mitteilung Land 330000-->350000	-20.000,00
853	Objekt Dorfstraße 1	061	Renovierung Erdgeschoss	105.000,00

Die GAF Mittel Kindergarten Neubau in Höhe von 50 % werden nach Rechnungslegung ausbezahlt.

Zusätzliche Finanzkraftstärkung wurden vom Land Salzburg in Höhe von € 350.000,00 zugesagt. Es wurden beim Vorentwurf € 330.000,00 angenommen; dies ergibt eine Erhöhung von € 20.000,00.

Sanierung des Erdgeschoßes in der Dorfstraße Nr. 1 wird um weitere € 105.000,00 auf € 455.000,00 erhöht.

Die Kinderbetreuungsgebühren werden in diesem Kindergartenjahr 2023/2024 nicht erhöht.

#### **Projekte 2024:**

Vorplatz Kiss&Go VS Guggenthal	€ 12.000
Zeugstätte Ladau	€ 170.000
Tanklöschfahrzeug Guggenthal	€ 450.000
Tanklöschfahrzeug Ladau (2026)	€ 350.000
Planungs- und Erweiterungsmaßnahmen VS Koppl +Kindergarten	€ 10.000
Neubau Kindergarten Koppl	€ 100.000

Wiesenkindergarten KIP & GAF Mittel ausständig  
werden im Finanzjahr 2024 abgeschöpft. € 113.000

Kauf Nocksteinstraße Au € 64.000

Die Beträge € 144.000 (Investition bzw. Herstellung) und € 20.000 (Kapitaltransfers) sind aus dem VA 2023 und sind nicht zur Gänze dem Kauf zuzuordnen Es betreffen € 80.000 die Herstellung sowie die neu budgetierten € 64.000 – Kauf (=€ 144.000). € 20.000 waren im FJ 2023 als Mittel aus dem Kommunalen Investitionsgesetz budgetiert wurden aber nicht abgerufen.

Wasserleitung Heuberg	€ 5.000
Bittsolweg Oberflächenwasserkanal	€ 54.000 Bittsolweg
Straßensanierung	€ 120.000
Bittsolweg Wasser	€ 22.000
Sanierung Erdgeschoß Dorfstraße 1	€ 453.000
PV Anlage	€ 250.000

Alle weiteren Bestandteile (Stellenplan, Subventionen) lt. Entwurf VA 2024

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig den Jahresvoranschlag für das Finanzjahr 2024 inkl. Vorbericht (11/7).

#### **Namentliche Abstimmung**

Rupert Reischl	Bgm.	ÖVP	Ja
Stefan Kittl	Vbgm.	ÖVP	Ja
Ing. BEd Wolfgang Hyden	GR	Die Grünen	Enthaltung
Martin Reichl	GR	ÖVP	Ja
MSc Christoph Baumgärtner	GR	SPÖ	Enthaltung
Anton Feldes	GR	ÖVP	Ja
Dr. Eva Wimmer	GR	Die Grünen	Enthaltung
Walter Pichler	GV	FPÖ	Nein
Florian Kainzbauer	GV	ÖVP	Ja
Ursula Gröbner	GV	ÖVP	Ja

DI (FH) Horst Köpfelsberger	GV	Die Grünen	Enthaltung
Ing. Christian Stieger	GV	ÖVP	Ja
Markus Tetsch	GV	FPÖ	Nein
Dominik Feiel	GV	ÖVP	Ja
Thomas Schreiber	GV	SPÖ	Enthaltung
Christoph Zaisberger	GV	ÖVP	Ja
Stefan Knoblechner		ÖVP	Ja
Günther Spießberger		SPÖ	Ja

## 6. Mittelfristige Finanzplanung 2025-2028, Beratung und Beschlussfassung

### Mittelfristige Finanzplanung 2025-2028

Bericht Michael Pichler (Leiter der Finanzverwaltung) berichtet über den mittelfristigen Finanzplan 2025-2028. Auf Grund der angespannten Finanzsituation müssen weitere Änderungen, welche sich aus dem 1. Halbjahr 2024 ergeben, für das Finanzjahr 2025 bis Mitte des Jahres 2024 eingearbeitet werden. Positiv können sich noch diverse Zuweisungen aus GAF Mitteln, Ertragsanteilen und sonstigen Finanzzuweisungen auswirken.

Das Darlehen für den Wirtschaftshof wurde für sechs Jahre abgeschlossen und ermöglicht so eine strikte Rückzahlung, wobei mit Ablauf des Jahres 2029 das Darlehen rückgetilgt wurde. Weitere Projekte, insbesondere die Sanierungen der Volksschulen und Kindergärten, treten hier in den Fokus. Ferner werden für die zukünftigen Projekte ebenfalls Darlehen benötigt, welche dadurch besser bedient werden können.

Im Finanzjahr 2023 wurden das Leasing Gemeindegebäude sowie ein Darlehen aus dem Wasser- bzw. Kanalbau fertig getilgt.

Anfrage von GV Walter Pichler zu den APG Zahlungen:

Eine Zahlung ist bereits erfolgt. Diese wurde als Zahlungsmittelreserve „Naturschutz“ angelegt. Die ZMR wird im Finanzjahr 2024 in den Haushalt einfließen aber als Rücklage im Rechenwerk weiterhin ersichtlich sein.

1. Teilzahlung € 400.000,00 Zahlungsmittelreserve
2. Teilzahlung € 400.000,00 Zahlung wird im Finanzjahr 2025 erfolgen

Die Rücklage „Naturschutz“ bleibt bestehen – für die konkrete Verwendung wurde eine Vereinbarung mit Beschluss 2020 getroffen. Das Geld dient derzeit als Liquidität dem Gemeindehaushalt. Ein eigener Beschluss hierzu wurde nicht getroffen.

*Stellungnahme Wolfgang Hyden:*

*Im Jahr 2022 wurde nach langen Diskussionen die Finanzierung auf Grund der „Unsicherheiten am Finanzmarkt“ für ein kommunales Gebäude (Bauhof-Neubau) mit einem „sehr ambitionierten“ (Zitat BGM 12(2022) Rückzahlungsziel formuliert und beschlossen. Auch durch die enorme Steigerung der Personalkosten der Gemeinde für die Kinderbetreuung und die notwendigen Investitionen in einen neuen Kindergarten bzw. eine Erweiterung der Schule in den nächsten 3-6 Jahren zeigt sich jetzt, dass dieses Vorhaben (Darlehen in 6 Jahren zurückzahlen) eine enorme finanzielle Belastung darstellt und die Gemeinde an die Grenzen der Finanzierbarkeit/Budgeterstellung bringen wird.*

Zusätzlich zeigt sich in Dokument MEFP 2024-2028 das wahre Drama der Gemeindefinanzen. Auf Seite 3 MEFP „Auszahlungen aus Tilgung von Finanzschulden“ wird für das Darlehen von € 1,5 Millionen von Jahr 2025 und die weiteren € 1,5 Millionen aus dem Jahr 2026 KEIN Tilgungsbetrag Betrag ausgewiesen. Die angeführten Tilgungsbeträge zeigen nur die Rückzahlung des 6-jährigen € 2 Millionen Darlehen. Daher ist der MEFP meiner Meinung nach weder vollständig noch korrekt dargestellt.

Meine Anregung daraus:

Der Kassaleiter möge mit der Bank Kontakt aufnehmen und sich Varianten für eine Umschuldung mit einer längeren Laufzeit geben lassen. Diese Varianten sollten dann in der Gemeindevertretung ernsthaft diskutiert werden, um den notwendigen finanziellen Spielraum für die Zukunft (kommenden 15 Jahre) zu schaffen!

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig die mittelfristige Finanzplanung 2025 – 2028 (11/7).

#### Namentliche Abstimmung

Rupert Reischl	Bgm.	ÖVP	Ja
Stefan Kittl	Vbgm.	ÖVP	Ja
Ing. BEd Wolfgang Hyden	GR	Die Grünen	Nein
Martin Reichl	GR	ÖVP	Ja
MSc Christoph Baumgärtner	GR	SPÖ	Enthaltung
Anton Feldes	GR	ÖVP	Ja
Dr. Eva Wimmer	GR	Die Grünen	Nein
Walter Pichler	GV	FPÖ	Enthaltung
Florian Kainzbauer	GV	ÖVP	Ja
Ursula Gröbner	GV	ÖVP	Ja
DI (FH) Horst Köpfelsberger	GV	Die Grünen	Nein
Ing. Christian Stieger	GV	ÖVP	Ja
Markus Tetsch	GV	FPÖ	Enthaltung
Dominik Feiel	GV	ÖVP	Ja
Thomas Schreiber	GV	SPÖ	Enthaltung
Christoph Zaisberger	GV	ÖVP	Ja
Stefan Knoblechner		ÖVP	Ja
Günther Spießberger		SPÖ	Ja

#### **7. Abschluss Agenda 21 und Zukunftsprofil - Leitthemen und Ziele für die Gemeinde, Beratung und Beschlussfassung**

Der Agenda 21 Prozess konnte am 13. November 2023 mit der Abschlussveranstaltung im Gasthof am Riedl erfolgreich abgeschlossen werden. Hierbei wurden von den Projektteilnehmern die verschiedenen Themenbereiche präsentiert und Ideenvorschläge unterbreitet. Die Themenbereiche und Umsetzungsvorschläge wurden nun im Zukunftsprofil niedergeschrieben und dem Kernteam, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Mitarbeiter\*innen der Verwaltung zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Es wurden seitens des Kernteams bzw. der Projektgruppen, der Gemeindevertretung und der Verwaltung Änderungen vorgenommen. Die Zeitfenster wurden wie folgt gestaffelt:



Projektgruppe: 02.10.2023  
Kernteam: gemeinsame Bearbeitung Kernteamsitzung am 11.09.2023  
Gemeindevertretung: 20.10.2023 – Verlängerung bis 27.10.2023  
Verwaltung: 16.11.2023

Die Fraktion „die Grünen“ stellen im Zuge des Entwurfes des Zukunftsprofils folgenden Abänderungsantrag:

*Bis 27.10. konnten Mitglieder des Kernteams und Mitglieder der Gemeindevertretung Änderungsvorschläge zum Zukunftsprofil online einbringen. Von Grüner Seite wurde diese Gelegenheit genutzt, den Aspekt Salzburgring, der bei der Zukunftswerkstatt von Bürger\*innen eingebracht wurde, im Kapitel „Lebensraum und Wohnen – Wir fördern und erhalten die Lebensqualität in der Gemeinde“ zu ergänzen.*

*Wir berufen uns diesbezüglich auf das Protokoll der Zukunftswerkstatt am 18.11. Seite 32, wonach zum Thema Salzburgring von 29 Wortmeldungen 24 negativ ausfielen und fünf positiv. Da es beim Salzburgring seit Jahr(zehnt)en immer wieder zu Konflikten kommt, dürfen diese Aspekte bei Agenda21 nicht unter den Tisch fallen. Leider wurde unser Textvorschlag, der auch dem Kernteam in dieser Form per Mail zugesandt wurde, ohne Rücksprache zur Unkenntlichkeit verändert, sodass die ursprüngliche Aussage nicht mehr zu erkennen ist. Wir stellen deshalb den Antrag, dass folgender Absatz auf Seite 13*

***Die Gemeinde erachtet den Salzburgring als wesentliche Veranstaltungsstätte für alle Veranstaltungen, wie Musik- und Rennveranstaltungen, Familientage, Sportveranstaltungen und Vereinsübungstage, Elektromobilitätstage. Daraus ergibt sich eine Gesamtbetrachtung hinsichtlich der rechtsverbindlichen Richtwerte zur Lärmimmission. Für ein störenfreies und gutes Miteinander werden alle Anregungen dokumentiert und evaluiert und transparent kommuniziert. Die Ergebnisse daraus sind die Basis für lösungsorientierte Konzepte.***

*wieder auf die von uns vorgeschlagene Formulierung geändert wird:*

***Lärmschutz der Anwohner:innen des Salzburgrings (rechtsverbindlich und zeitnah). Die Gemeinde vertritt die Interessen der Anrainer\*innen bezüglich Lärmschutz bzw. Veranstaltungsorganisation und -abläufe und steht v.a. jenen Veranstaltungen am Ring positiv gegenüber, die sich mit den Zielen einer enkelverträglichen Gemeindeentwicklung decken (z.B. Elektromobilität, Radrennen).***

*Wir bitten um Zustimmung zu unserem Abänderungsantrag.*

### **Stellungnahme/Begründung Ablehnung Zukunftsleitbild Horst Köpfelsberger (GRÜNE)**

*In der ursprünglichen Fassung des Zukunftsprofil wurde von unserer Fraktion das Thema Salzburgring im Kapitel „Lebensraum und Wohnen – Wir fördern und erhalten die Lebensqualität in der Gemeinde“ am 27.10 im offenen Onlineprozess als Ergänzungsvorschlag eingebracht. Diese Fassung des Zukunftsprofils (mit der ursprünglichen Formulierung wurde am 3.11. den Mitgliedern des Kernteams via Mail von der Prozessbegleiterin zur Kenntnis gebracht, aber es wurde danach(!) noch einmal ohne Rücksprache mit uns im Gemeindeamt umformuliert und in seiner Bedeutung vollkommen verändert. Wir halten diese intransparente Vorgehensweise in einem Bürger\*innenbeteiligungsprozess für völlig inakzeptabel. Die neue Fassung wurde vor der Abstimmung auch nicht mehr dem Kernteam zugesandt. Dass dieses Zukunftsleitbild heute*

*beschlossen wurde, ohne den ernsthaften Versuch, eine gemeinsame Formulierung zu den Anliegen der Anrainer:innen am Salzburgring zu finden, finden wir sehr schade.*

*Wir halten den Ablauf und insbesondere den Zeitplan, das Zukunftsleitbild drei Monate vor einer GV-Wahl zu beschließen für problematisch.*

*Dass die Agenda21-Prozessbegleiterin zeitgleich vom Ringbetreiber mit einer PR-Umfrage beauftragt wurde, obwohl der Ringbetrieb ein stark polarisierendes Thema in der Gemeinde ist (Lärmschutz), ist aus unserer Sicht eine völlige Unvereinbarkeit mit der Rolle als Prozessbegleiterin eines Bürger\*innenbeteiligungsprozesses.*

Die Gemeindevertretung lehnt mehrstimmig den Abänderungsantrag zum Zukunftsprofil ab (3/15).

Rupert Reischl	Bgm.	ÖVP	Nein
Stefan Kittl	Vbgm.	ÖVP	Nein
Ing. BEd Wolfgang Hyden	GR	Die Grünen	Ja
Martin Reichl	GR	ÖVP	Nein
MSc Christoph Baumgärtner	GR	SPÖ	Enthaltung
Anton Feldes	GR	ÖVP	Nein
Dr. Eva Wimmer	GR	Die Grünen	Ja
Walter Pichler	GV	FPÖ	Enthaltung
Florian Kainzbauer	GV	ÖVP	Nein
Ursula Gröbner	GV	ÖVP	Nein
DI (FH) Horst Köpfelsberger	GV	Die Grünen	Ja
Ing. Christian Stieger	GV	ÖVP	Nein
Markus Tetsch	GV	FPÖ	Enthaltung
Dominik Feiel	GV	ÖVP	Nein
Thomas Schreiber	GV	SPÖ	Enthaltung
Christoph Zaisberger	GV	ÖVP	Nein
Stefan Knoblechner		ÖVP	Nein
Günther Spießberger		SPÖ	Nein

Festgehalten wird, dass der Bürgerbeteiligungsprozess Agenda 21 von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen wurde und sich engagierte Projektgruppen entwickelt haben. Bei den Projektgruppen und Projektschmieden wurden anregende Gespräche geführt und wurden viele Vorschläge vorgebracht, welche bereits in den ersten Umsetzungen münden. Es zeigt, dass Politik und Bevölkerung an einem Strang ziehen und bestimmte Projekte und Themen eine längere Planung und Umsetzung benötigen. Erfreulich ist, dass die Bevölkerung den einzelnen Projekten positiv gegenübersteht und die offene Kommunikation schätzt.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig das Zukunftsprofil von Agenda 21 (13/5).

#### Namentliche Abstimmung

Rupert Reischl	Bgm.	ÖVP	Ja
Stefan Kittl	Vbgm.	ÖVP	Ja
Ing. BEd Wolfgang Hyden	GR	Die Grünen	Nein
Martin Reichl	GR	ÖVP	Ja
MSc Christoph Baumgärtner	GR	SPÖ	Ja
Anton Feldes	GR	ÖVP	Ja

Dr. Eva Wimmer	GR	Die Grünen	Nein
Walter Pichler	GV	FPÖ	Nein
Florian Kainzbauer	GV	ÖVP	Ja
Ursula Gröbner	GV	ÖVP	Ja
DI (FH) Horst Köpfelsberger	GV	Die Grünen	Nein
Ing. Christian Stieger	GV	ÖVP	Ja
Markus Tetsch	GV	FPÖ	Nein
Dominik Feiel	GV	ÖVP	Ja
Thomas Schreiber	GV	SPÖ	Ja
Christoph Zaisberger	GV	ÖVP	Ja
Stefan Knoblechner		ÖVP	Ja
Günther Spießberger		SPÖ	Ja

## 8. Allfälliges

Sitzung der Gemeindevorsteherung 23.01.2024

Sitzung der Gemeindevertretung: 06.02.2024

### Terminvorschau:

Ausschreibung Architektenwettbewerb Gut Guggenthal Februar 2024

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sehr herzlich für das vergangene Jahr 2023. Besonders bei schwierigen Themen wurde ein politischer Konsens gefunden.

Der Bürgermeister wünscht allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Ein Dank gilt auch dem Amt für die Umsetzung und Unterstützung im Jahr 2023.

Die Gemeindevertretung wird im Anschluss zum Jahresabschlussessen zum Kirchenwirt eingeladen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Die Protokollführerin:

Rupert Reischl eh.

Mag. Franziska Wirnsperger eh.